

Auf der ganzen Linie ein Erfolg

Wieder einmal mehr erhalte ich die Gelegenheit, meine Gedanken über das Geschehene und das Bevorstehende aus der Seeländer Turnerwelt auf Papier zu bringen. Alle Anlässe, die der Turnverband Bern Seeland (TBS) im ersten halben Jahr gemeinsam mit starken und zuverlässigen Partnern organisieren durfte, haben bestens funktioniert. Vom Schneesportwochenende in der Lenk und den Ausbildungskursen, die jeweils im Frühjahr beginnen, über das Jugend-Unihockeyturnier in Ins, den Kantonalen Gerätemeisterschaften in Lyss, den Jugendspieltag in Studen bis hin zum Seel. Turnfest und den Jugendturntagen in Lyss- alle Anlässe waren ausnahmslos auf der ganzen Linie ein riesen Erfolg. Dieser Erfolg ist allen voran den organisierenden Vereinen mit ihren fleissigen Helferinnen und Helfer und den TBS Funktionären zu verdanken. Über 90 Funktionäre helfen, das TBS-Schiff auf Kurs zu halten. Viele von ihnen arbeiten im Hintergrund oder abseits der Öffentlichkeit im stillen „Kämmerlein“.

Zu den vielen stillen Helferinnen und Helfern gehört klar unser Medien-Team. Unter der Führung von Andrea Fink, TBS Medien-Verantwortliche, und ihren Team haben wir gute und versierte Fachleute die versuchen, unseren Sport der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Dank einer guten und angenehmen Zusammenarbeit mit den Sportredaktoren der regionalen Medien haben wir in den letzten Jahren immer viel Medienpräsenz erhalten. Im Vorfeld wird intensiv recherchiert, Infos gesammelt und nach Highlights gesucht. Für die freundliche und angenehme Zusammenarbeit gebührt allen Medienschaffenden an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Auch die zweite Jahreshälfte verspricht viele Highlights. Nach den wohlverdienten Sommerferien geht es unermüdlich weiter mit den Anlässen und Events. Beginnend beim Seeländischen Nachwuchsmehrkampf in Lyss, zahlreichen Ausbildungskursen in den verschiedenen Sparten, über den Seeländischen Spieltag in Kallnach bis hin zur Delegiertenversammlung in Orpund.

Gleichzeitig laufen die Gespräche über die Fusion der Teilverbände im Kanton weiter. Es liegt noch viel Arbeit vor uns und es ist ein steiniger und kurvenreicher Weg, den wir immer mit dem Ziel begehen, dem Turnsport einen Mehrwert zu verschaffen und die Regionalität zu festigen. Ende Jahr dürfen wir dann während den Festtagen im Privatleben die grosse Ruhe geniessen. Aber die grosse Ruhe wird bei den Turnerinnen und Turnern im Seeland nicht eintreffen. Viele von uns sind beim Eidgenössischen Turnfest 2013 (ETF) eingebunden und arbeiten zum Teil seit Jahren an diesem grossen Event. Die TBS-Funktionäre sind es sich gewohnt, dass es nie eine grosse Ruhepause gibt zwischen den alljährlichen Turnfesten. Zum Glück haben wir ja das ETF, ansonsten wäre es vielen von uns schon langweilig...

...oder wäre es uns doch nicht langweilig? Viele Familienangehörigen müssen viele Stunden auf ihre Liebsten verzichten. Grundsätzlich würde es nicht gehen, wenn die TBS-Funktionären die Unterstützung des Partners oder der Partnerin nicht erhält. Den Familienangehörigen gilt ein grosser Dank für das Verständnis, das Sie aufbringen. Kommt dann die grosse Pause ohne Turnfest im 2014? ...oder vielleicht doch nicht? Lassen wir uns überraschen, was der Sommer 2012 noch alles mit sich bringt. Ich wünsche allen treuen Leserinnen und Leser der Mittwochspalte schöne, ruhige und erholsame Sommerferien.

Peter Aeschbacher
Präsident Turnverband Bern Seeland
Link: www.tb-seeland.ch